

## Patientenschulungen für behandlungsbedürftige adipöse Erwachsene auf der Grundlage von § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V

Grundlage der Prüfung eines Antrages auf Anerkennung einer Patientenschulung nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V ist die „Gemeinsame Empfehlungen zur Förderung und Durchführung von Patientenschulungen für behandlungsbedürftige adipöse Erwachsene auf der Grundlage von § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V vom 8. Februar 2017 in der jeweils gültigen Fassung.

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind von der Leistungserbringerin/-anbieterin/vom Leistungserbringer/-anbieter für eine Prüfung der Anerkennung als Patientenschulungsprogramm für behandlungsbedürftige adipöse Erwachsene nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V vorzulegen:

Teil A – Allgemeine Angaben	
Datum Antragstellung/Antragseingang	Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.
Name des Programms, ggf. mit Versionsnummer (ggf. Angabe, ob bereits von der MDK-Gemeinschaft geprüfetes Programm und ob Übernahme des <u>vollständigen</u> Programms durch Leistungsanbieter)	
Antragstellerin/Antragsteller	Name
	Straße
	PLZ, Ort
Durchführungsort bzw. Durchführungsorte (falls Anschrift ganz oder teilweise abweichend von oben, z. B. Standort Lehrküche, Sporteinrichtung)	Name
	Straße
	PLZ, Ort
Konzeptform	<input type="checkbox"/> Originalkonzept <input type="checkbox"/> Lizenz/Franchise <input type="checkbox"/> In Anlehnung an ein bereits existierendes Konzept
Datum der Konzepterstellung (Original) bzw. Versionsnummer	Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.
Zertifizierung (ggfs. Name der zertifizierenden Stelle)	
Trainermanual, Teilnehmerunterlagen	<input type="checkbox"/> Im Konzept integriert <input type="checkbox"/> Sind beigefügt
Zielgruppe(n)	<input type="checkbox"/> BMI > 40 kg/m <sup>2</sup> <input type="checkbox"/> BMI > 35 kg/m <sup>2</sup> mit Waist-to-Hip-Ratio (WHR = Taillenumfang in cm/Hüftumfang in cm) <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Frauen &gt; 0,85</li> <li>- bei Männern &gt; 1,0</li> </ul> <input type="checkbox"/> BMI von ≤ 30 kg/m <sup>2</sup> und adipositas-assoziierte Komorbidität Diabetes mellitus Typ II <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hypertonus, KHK, Herzinsuffizienz</li> <li>- Schlafapnoe-Syndrom</li> </ul>

Teil A – Allgemeine Angaben	
Chronische Erkrankung	<input type="checkbox"/> Hinweis auf die Indikationsstellung zur Teilnahme im Programm enthalten <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
Kriterien (Einschluss-, Ausschluss-, Abbruchkriterien)	<input type="checkbox"/> Sind im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
Detaillierte Kostenaufstellung	<input type="checkbox"/> Ist im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Anlage ist beigefügt
Dauer des Programms (Angaben der Dauer z. B. in Wochen oder Zeitstunden)	

Teil B – Unterrichtseinheiten				
Unterrichtseinheiten	Anzahl Kinder/Jugendliche	Dauer je Einheit in Minuten	Anzahl Eltern	Dauer je Einheit in Minuten
Bewegung				
Ernährung - davon praktische Einheiten (Lehrküche)				
Psychologie				
Medizin				

Teil C – Formale Programmanforderungen	
Personelle Ausstattung* (Darstellung des interdisziplinären Teams. Angaben zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Namen, Berufsqualifikation, Zusatzqualifikationen, berufliche Erfahrung mit der Zielgruppe. Vertretungsregelung.)	Beigefügte Anlage bitte ausfüllen und Qualifikationsnachweise beifügen.
Gruppengröße	Minimale Gruppengröße: Maximale Gruppengröße:
Gruppenzusammenstellung	<input type="checkbox"/> Geschlossene Gruppe <input type="checkbox"/> Offene Gruppe
Einbeziehung von ständigen Betreuungspersonen	<input type="checkbox"/> Darstellung im Konzept enthalten <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
Apparativ-technische und räumliche Strukturen	<input type="checkbox"/> Sind im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Anlage mit Darstellung der Strukturen ist beigefügt
Muster-Stundenplan	<input type="checkbox"/> Ist im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Anlage ist beigefügt

Teil D – Angaben zum Konzept	
Sind Ausführungen zu folgenden Punkten im Konzept enthalten?	
- Alle verbindlichen Themenbereiche (Ernährung, Bewegung, Psychologie [Verhaltenstherapie] und Medizin) sind enthalten	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Neben theoretischer und praktischer Vermittlung von Wissen und Anregungen zu Ernährungsumstellung und vermehrter Bewegung ist der Einsatz verhaltenstherapeutischer Methoden in allen Programmbausteinen gewährleistet	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Extrem kalorienreduzierte Diäten, Formula-Diäten, Nahrungsergänzungsmittel, nicht zugelassene oder in der vertragsärztlichen Versorgung nicht verordnungsfähige Medikamente oder chirurgische Eingriffe sind Bestandteil des Schulungsprogramms	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bitte Erläuterungen:
- Eine ärztliche Befürwortung und eine Einbindung des behandelnden (Kinder-)Arztes in den Schulungsablauf ist vorgesehen	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Ziele (z. B. dauerhafte Veränderung des aktuellen Ess- und Bewegungsverhaltens, Förderung einer positiven körperlichen, psychischen und sozialen Entwicklung.)	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Aufbau (z. B. Beschreibung der Module)	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Inhalte (Themenbereich Ernährung, Bewegung, verhaltenstherapeutische Interventionen, medizinische Information)	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Pädagogischer Stundenaufbau	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Eingesetzte Methoden	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Lehr- und Lernmedien	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Dokumentation	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Internes Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:
- Qualitätssicherung	<input type="checkbox"/> Im Konzept dargestellt <input type="checkbox"/> Erläuterungen:

Teil E - Wirksamkeit	
Unterlagen zur Wirksamkeit sind beigefügt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Teilnahme an APV erfolgt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Nachweis(e) der Wirksamkeit (z. B. Meta-Analysen, Studien) beigefügt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

\_\_\_\_\_

Datum:

\_\_\_\_\_

Unterschrift:

\*Das Schulungsteam setzt sich wie folgt zusammen und weist die nachstehenden Qualifikationen – bezogen auf die jeweiligen Themenbereiche – auf:

- Ernährung: Fachkräfte mit einem staatlich anerkannten Berufsabschluss im Bereich Ernährung: Diätassistenten, Oecotrophologen (ernährungswissenschaftliche Ausrichtung mit Abschluss Diplom, Master oder Bachelor), Ernährungswissenschaftler mit Abschluss Diplom, Master oder Bachelor, die in den zur Anwendung kommenden Ernährungsmaßnahmen geschult sind.
- Bewegung: Sportlehrerinnen und Sportlehrer, Sportpädagoginnen und Sportpädagogen M.A. oder vergleichbare Abschlüsse mit dem Studienschwerpunkt Rehabilitations-/Behindertensport, staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerinnen und Gymnastiklehrer, Sportlehrerinnen und Sportlehrer mit Abschluss (Diplom, Bachelor, Master), Krankengymnastinnen/Physiotherapeutinnen und Krankengymnasten/Physiotherapeuten.
- Psychologie: Psychologe/in mit Diplom- oder Masterabschluss und erkennbar klinisch-psychologischem Studienschwerpunkt oder Arzt/Ärztin für psychotherapeutische Medizin bzw. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie jeweils mit Erfahrung in der Behandlung und Gruppenarbeit mit adipösen Erwachsenen.  
Zu den Aufgaben der o. a. Berufsgruppe gehört auch die Durchführung des Eingangsgesprächs zur Motivationsprüfung und zur Prüfung der psychischen Belastungsfähigkeit sowie der verhaltenstherapeutischen Interventionen.
- Medizin: Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin, bei nachgewiesener fachlicher Eignung ggf. auch andere fachärztliche Richtung möglich. Wünschenswert ist die curriculare Fortbildung „Ernährungsmedizin“ / „Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin“, jeweils mit einer mindestens zweijährigen Erfahrung in der Behandlung und Gruppenarbeit mit adipösen Erwachsenen.